

Wenn Musik zum Hafen wird und ein musikalischer Leuchtturm dir plötzlich mit einem strahlenden Licht den Weg zeigt, dann hörst du Indecent Behavior!

Kennst du das Gefühl, verloren zu sein, dich nicht gut genug oder fehl am Platz zu fühlen? Kennst du endlose, schlaflose Nächte mit Fragen ohne Antwort? Denkst du auch manchmal, dass niemand versteht, wer du bist oder was dich ausmacht – dann hau dir Indecent Behavior auf die Ohren und komm nach Hause! Indecent Behavior ist ein vertrauter Ort, an dem du deine Sorgen und Ängste vergisst. Ein Ort, an dem du dein Innerstes teilen und einfach du selbst sein kannst. Die Indecent Behavior-Family steht zusammen.

So überzeugen die Saarländer inhaltlich sowie musikalisch auch auf ihrem neuen Album. „Therapy in Melody“ ist ein Kraftpaket. Das Tanzbein zuckt, Adrenalin fließt und die Songs bohren sich in die Nerven wie heilende Akupunktur. Eine ordentliche Portion Abwechslung sorgt jederzeit für Kurzweiligkeit. Kraftvolle Hooks und eingängige Melodien laden zum Wiederhören ein. In Zusammenarbeit mit dem britischen Produzenten Phil Gornell, der in Sheffield (UK) und Los Angeles (US) unter anderem für All Time Low, Hot Milk und Bring me the Horizon tätig ist, haben Indecent Behavior ein herausragendes Album produziert.

Indecent Behavior schaffen auf ihrem neuen Album „Therapy in Melody“ einen musikalischen Raum für Optimismus in einer Welt, in der dieser immer öfter zu kurz kommt und vermitteln in ihren 12 Tracks eindrucksvoll Hoffnung, Halt und manchmal sogar einen neuen Blickwinkel.